

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz, Lars Alt und Dr. Marco Genthe (FDP)

Querdenker Kaderschmiede im Landkreis Gifhorn

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz, Lars Alt und Dr. Marco Genthe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 30.05.2022

Regionalheute.de berichtete am 16.05.2022: „Mitten im Landkreis Gifhorn, versteckt hinter Zäunen und jeder Menge Grün, versucht der Verein Gaudium in Vita nach eigener Aussage, neue Lernmethoden, ganz ohne Noten oder Disziplin, zu erforschen. Die Fassade des angeblichen Forschungsinstituts bröckelt jedoch, wenn man näher hinsieht: Im ehemaligen Schullandheim in Lüsche haben sich Rechtsextreme und Querdenker eingefunden, die versuchen, das staatliche Bildungssystem zu umgehen. Grundlage ist eine von der russischen Regierung finanzierte, esoterische Bildungsideologie. (...) Gaudium in Vita (...) bietet auf ihrer Website einen Antrag an, mit dem Eltern ihre Kinder angeblich aus der Schule nehmen können. Die Kinder würden an einem ‚Experiment‘ teilnehmen und könnten dafür von der Schule freigestellt werden - gedeckt von der Forschungsfreiheit. Im Kultusministerium weiß man davon allerdings nichts. In Hannover habe man keine Informationen über den Verein, die über die öffentlich zugänglichen Quellen hinausgehen. Man weist darauf hin, dass für alle Kinder, Experiment hin oder her, die Schulpflicht gelte. Das bestätigt auch der Landkreis Gifhorn. Eine Befreiung muss vom regionalen Landesamt für Schule und Bildung erteilt werden.“¹

In der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz, Lars Alt und Dr. Marco Genthe (FDP) mit dem Titel „Querdenker-Schulen in Niedersachsen“ (Drucksache 18/10897) heißt es: „Die Landesregierung geht grundsätzlich Hinweisen auf eine mögliche Zuordnung von Schulträgern oder Initiativen zu Schulgründungen zur sogenannte Querdenker- bzw. Reichsbürger-Szene nach und trifft gegebenenfalls notwendige und geeignete Maßnahmen. (...) Der Landesregierung sind keine außerschulischen Bildungseinrichtungen bzw. Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche bekannt, die der Querdenker- und Reichsbürger-Szene zugeordnet werden.“ Die Landesregierung gibt in der Antwort an, außer einer Initiative im Raum Celle keine Fälle zu kennen, in denen Personen, die der Szene der Querdenker, Reichsbürger, Rechtsextremen oder anderen Extremismusbereichen zugeordnet werden, Schulgründungen beabsichtigen.

1. Wurden bereits Befreiungen vom Schulunterricht oder der Schulpflicht zur Teilnahme an Veranstaltungen von Gaudium in Vita beantragt/erteilt? Wenn ja, in welchem Umfang, zu welchem Zeitpunkt und durch welche Stelle?
2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung seit wann über die Aktivitäten des Vereins Gaudium in Vita und die Organisation ISKA vor, und auf welchem Wege wurde die Landesregierung über die Aktivitäten und Pläne dieser informiert?
3. Ist die Landesregierung in diesem Fall vorgegangen bzw. wird sie vorgehen und, wenn ja, wie?
4. Welche weiteren ähnlichen Initiativen solcher Art sind der Landesregierung bekannt?
 - a) Welche Aktivitäten und Pläne dieser Initiativen in Bezug auf Bildungsaktivitäten sind der Landesregierung bekannt?
 - b) Wie ist die Landesregierung gegebenenfalls in diesem Fall vorgegangen, bzw. wie wird sie gegebenenfalls vorgehen?

¹ <https://regionalheute.de/wolfenbuettel/versteckt-im-wald-querdenker-betreiben-kaderschmiede-in-der-region-braunschweig-gifhorn-goslar-harz-helmstedt-peine-salzgitter-wolfenbuettel-wolfsburg-1652698027/>